



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

25.08.2020

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.07.2020

Beschlusskontrolle zur mündlichen Anfrage des Stadtrates Herrn Jan Döring (Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Betreff: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Schulsozialarbeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2021 an der Grundschule Kastanienallee und an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee - VII/2020/01378

TOP: Ö 5.3

Fragestellung:

Herr Döring führte aus, dass der Träger drei Stellen beantragt hat und eine dieser Stellen vakant war. Er fragte, ob eine Erklärung vom Träger vorliegt, warum aktuell nur noch zwei Stellen benötigt werden?

Antwort der Verwaltung:

Laut Stadtratsbeschluss VI/2018/04692 vom 19.12.2018 zum Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN, DIE LINKE und SPD, MitBÜRGER für Halle / NEUES FORUM und CDU / FDP zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385) sind an der Grundschule Kastanienallee 1,50 kommunalgeförderte Schulsozialarbeitsstellen und an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee 1,50 kommunalgeförderte Schulsozialarbeitsstellen vorgesehen.

Dem Träger „Internationaler Bund Mitte gGmbH“ wurden mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.06.2019 (VI/2019/05252) für die o. a. Schulen je 1,50 Vollzeitstellen für die Durchführung der Schulsozialarbeit bewilligt. Aufgrund der Arbeitsmarktsituation (Arbeitsnehmermarkt im sozialpädagogischen Bereich) konnte der „Internationaler Bund Mitte gGmbH“ nur 2,00 Vollzeitstellen besetzen.

Zudem wurde durch den Träger „Internationaler Bund Mitte gGmbH“ die kommunalfinanzierten Schulsozialarbeitsmaßnahmen an der Grundschule Kastanienallee und an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee zum 29.02.2020 vorzeitig beendet und es gab für 5 Monate keine kommunalfinanzierte Schulsozialarbeit.

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 01.07.2020 (VII/2020/01378) wurden dem Träger „Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e.V.“ (BBRZ e.V.) jeweils 1,00 Vollzeitstellen für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Kastanienallee sowie an der Gemeinschaftsschule Kastanienallee bewilligt.

Eine schriftliche Erklärung vom Träger, warum aktuell nur noch zwei Stellen benötigt werden liegt nicht vor.

Das beantragte Vollzeitstellenvolumen des Trägers ist aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar und hat folgende Gründe:

- An beiden Schulen gibt es die Besonderheit, dass sich die ESF-geförderte Schulsozialarbeitsstellen in Trägerschaft des Trägers „Internationaler Bund Mitte gGmbH“ befinden und somit zumindest noch weitere 1,00 Vollzeitstellen Schulsozialarbeit je Schule vorgehalten werden.
- Mit dem BBRZ e. V. übernimmt ein Träger am Standort Kastanienallee die Schulsozialarbeit, der bisher in Halle (Saale) auf dem Gebiet der Schulsozialarbeit noch nicht tätig war.

Zum Ende des Schuljahres 2020/21 wird die Situation am Schulstandort Kastanienallee mit beiden Trägern der Schulsozialarbeit, den Schulsozialarbeiter*innen und den Schulleitungen evaluiert. Erst danach kann eine verlässliche Aussage zu den tatsächlichen Bedarfen getätigt werden.

Katharina Brederlow
Beigeordnete